

1.Herren: SuS Neuenkirchen 09 - HSG Porta 28:23 (15:13)

Geschrieben von: Andreas Nagel
Montag, den 25. März 2024 um 20:06 Uhr

Am vergangenen Samstag ging es für uns zum schwierigen Auswärtsspiel nach Neuenkirchen. Bereits im Vorfeld wussten wir, dass uns ein unangenehmer Gegner erwartet, der seine letzten Heimspiele allesamt deutlich gewinnen konnte. Am Ende mussten wir uns nach besserer Leistung als zuletzt trotzdem mit 23:28 geschlagen geben.

Mit stark dezimiertem Rückraum ging es ins Spiel: ohne JC und Justin und einem angeschlagenen Lukas fanden wir zunächst jedoch gut in die Begegnung. Von Anfang an trotzten wir den ungewohnten Hallenbedingungen ohne Harz und gingen mit 4:2 in Führung. Zahlreiche Ballgewinne in einer stabilen Abwehr und diszipliniert vorgetragene Angriffe sorgten Mitte des ersten Durchgangs dafür, dass wir uns auf 10:7 absetzen konnten. Nach einer Auszeit der Gastgeber fanden diese dann besser ins Spiel und konnten durch mehrere Ballgewinne und Tempogegenstöße zur Pause mit 15:13 in Führung gehen.

In der zweiten Hälfte fehlte uns mit zunehmender Spielzeit im Angriff die Durchschlagskraft und Neuenkirchen gelang es nach 43 Minuten auf 15:20 zu stellen. Bis 10 Minuten vor Spielende blieben wir beim Stand von 20:23 zumindest noch in Schlagdistanz, die routinierten Gastgeber sollten sich jedoch in der Schlussphase entscheidend auf 21:26 absetzen können. Nach dieser Niederlage stehen wir mit 19:21 Punkten erstmals wieder auf Abstiegsplatz 9 und haben drei Punkte Rückstand auf den ersten sicheren Nichtabstiegsplatz. Noch stehen 6 Spiele in dieser Serie aus, unter anderem gegen die drei Teams am Tabellenende, gegen die zwingend gepunktet werden muss.

Gleich die erste dieser Begegnungen steht nach dem spielfreien Osterwochenende zuhause gegen Ladbergen an, ein Vorbericht dazu folgt in Kürze. Wie immer bedanken wir uns bei allen Veltheimern, die die weite Reise auf sich genommen und uns vor Ort unterstützt haben.

Eure Erste!

Für die HSG Porta spielten: Colin, Robin – Dennis (2), Lukas, Niklas (3), Tjark, Florian, Malte (1), Fuchsi (2), Yannick, Justus (8/2) und Leon (7).